

Zeitschrift:	Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern
Herausgeber:	Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)
Band:	33 (1912)
Heft:	6
Rubrik:	Neue Zusendungen
Autor:	[s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sommer: Schnitter, Ernte, Wald, Garten;

Herbst: Wiese, Wald, Weinbau, Feld und Obstgarten;

Winter: Wiese, Bauernhof, Christmarkt, Stube;

Verkehr und Handwerk: Reisende, Schmiede, Hausbau, Bäcker- und Fleischerladen.

Meinholt Anschauungsbilder: Grosse Sammlung:

Frühling: Mühle, auf dem Feld, Garten, Wald;

Sommer: Heu- und Kornernte;

Herbst: Weinlese, Bauernhof;

Winter: Mühle, Christmarkt, Wald;

Verkehr: In der Grossstadt.

Meinholt Märchenbilder: Rotkäppchen, Dornröschen, Frau Holle, Schneewittchen, Bremer Stadtmusikanten, Hänsel und Gretel, Aschenbrödel; Hans im Glück, Gestiefelte Kater, Tischlein, deck' dich, Rübezahl, Tapfere Schneiderlein, Die 7 Schwaben, Dornröschen.

Geistbeck-Engleder: *Geographische Typenbilder*: Wettersteingebirge, Königssee, Bernina, Neapel, Nizza, Rauhe Alp, Harz, Bingen, Bodensee, Schwarzwald, Hardangerfjord, Thüringerwald, Rosengartenkette, bayrische Königsschlösser, Kielerförde.

Hölzel: *Geographische Charakterbilder*: Ortlergebiet, Cañons des Soshone, Pozzuoli, Wüste, Berner Oberland, Sprudel Otnkapnarangi, Sierra Nevada, Anahuac, Neapel, Pasterzengletscher, Nilkatarakte, Kronprinz Rudolfs-Land, Helgoland, Urwald, Nagasaki, Adelsberger Grotte, Talsporne im Oberinntal, Weekelsdorferfelsen, Donau bei Wien, Venezuela, Riesengebirge, Stettinerhaff, Bocche di Cattaro, Hammerfest, Tafelberg, Steilküste in Irland, Pussta, Cañon des Colorado, Krater Halemaumau Kilanea, Himalaja, Reine auf d. Lofoten, Cirque de Gavarnie, Fischsee, Massaisteppe, St. Goar, Tundra, Lösslandschaft, Bozen, Australische Barrierriff, Eislandschaft am Gaussberg, Chimborazo.

Bangs Bilder aus dem Tierleben: Hof und Garten, Feld, Wald, See, Strand.

Furrer: *Bilder aus Palästina*: Tiberias, Karmelgebirge, Berg der Seligkeiten, Tote Meer, Sinaigebirge.

Pädagogischer Jahresbericht 1911.

Feller: Die Schweiz und das Ausland im spanischen Erbfolgekrieg.

Schmeil: *Botanische Wandtafel*: Zellwand.

„ *Zoologische* „ : Röhrenquallen.

Neue Zusendungen.

Von Fr. Dr. E. Graf, Seminarlehrerin, Bern:

Aronstein, Prof. Dr. Breitingers Grundzüge der englischen Sprache und Literaturgeschichte.

Glatzer, J. English compositions, letters, and Outlines of compositions.

Regel, Prof. Dr. E. Gepnins-Regel. Englische Sprachlehre.

Kron, Dr. K. Spanische Taschengrammatik des Nötigsten.

Nachschlagebuch für Übersetzer.

Kleinschmidt, M. Die wissenschaftliche Methode zur Erlernung fremder Sprachen.

Schmidt, E. Methodik des Zeichenunterrichts in der Volksschule.

Henz, W. Leitfaden der allgemeinen Heilpädagogik.

- Major, G. Die Erkennung und Behandlung des jugendlichen Schwachsinns.
Elders, A. Heilung des Stotterns.
Seydel, Dr. M. Elemente der Stimmbildung und Sprechkunst.
Sickinger, Dr. Das Mannheimer Schulsystem in Hamburgischer Beleuchtung.
v. Monbart, N. Vorbereitung auf ein Fachexamen für Volksschulen.
Reichhold, K. Schule und Museum.
Löweneck, Dr. M. Denken und Tun. Ein Beitrag zur Lehrplanfrage.
-

Literatur.

Wandtafeln zur Tierkunde. Erste und zweite Reihe: Nützliche Wirbeltiere. Originale von Tiermaler **Walther Heubach**, München. In Verbindung mit dem Wiener Tierschutzverein herausgegeben vom Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde. Geschäftsstelle: Frankh'sche Verlagshandlung, Stuttgart.

Die Wandtafeln, die unter Aufsicht des bekannten Zoologen Dr. Kurt Floericke von W. Heubach, einem unserer begabtesten Tierzeichner, angefertigt wurden, wollen ein brauchbares Hülfsmittel sein, mit den häufigsten Vertretern unserer nützlichen Wirbeltiere vertraut zu machen.

Es würde dem angestrebten Zwecke zuwiderlaufen, wenn die Tafeln besonders seltene, schöne und auffallende Tiere zur Darstellung brächten. Das Prinzip, von dem bei der Auswahl der abzubildenden Arten ausgegangen wurde, musste vielmehr das sein, lediglich diejenigen Formen vorzuführen, die in unserm Vaterlande so häufig und für das typische mitteleuropäische Landschaftsbild so charakteristisch sind, dass jeder Spaziergänger, der mit einigermassen aufmerksamen Augen um sich zu sehen gewöhnt ist, sie mehr oder weniger regelmässig antreffen und beobachten kann. Weiter wurde die Auswahl für diese beiden ersten Tafeln, denen später weitere folgen sollen, dadurch beschränkt, dass nur solche Arten als die für den Zweck wichtigsten aufgenommen werden sollten, die für unsere Land- und Forstwirtschaft, für unsern Obst- und Gartenbau als eifrige Vertilger lästiger Schädlinge zweifellos nützlich sind und darum liebevolle Hege und sorgsamen Schutz vor ungerechtfertigten Verfolgungen nicht nur aus ästhetischen, sondern auch schon aus rein praktischen Gründen verdienen. Die so ausgewählten Formen konnten eine um so eingehendere und liebevollere Behandlung erfahren, so dass z. B. bei Vogelarten, die wesentliche Geschlechtsverschiedenheiten aufzuweisen haben, sowohl Männchen wie Weibchen zur Abbildung gelangten. Ein weiterer, nicht zu unterschätzender Vorzug unserer